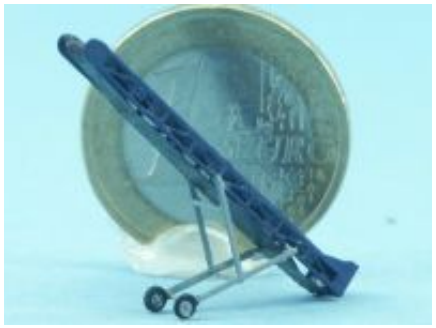
Zubehör 3: Handkarren/Trolleys

Mein zweites Ätzprojekt soll zur Verschönerung der Bahnsteige dienen. Man sieht auf größeren (und auch kleineren) Bahnhöfe immer Leute mit Gepäckkarren herumlaufen. Als Z-Modell habe ich etwas Passendes noch nirgends entdecken können. Daher habe ich mir diese Karren als Vorbild genommen und ins Modell umgesetzt.



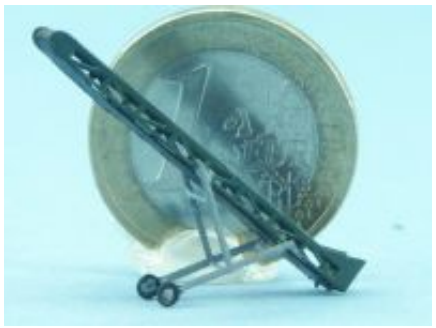




Die Zeichnung entstand wie immer am Computer. Corel Draw ist ein gutes Programm hierfür, und auch nicht so schwer zu erlernen. Bei den Trolleys musste ich an die Grenze der Linienstärke gehen. Die Verstrebungen der Wagen sind dieses Mal nur 0,2mm breit. Schmaleres ist mit meiner Ausstattung nicht möglich. Aber die Streben sind auch so schon hauchfein.







Auch bei diesen Modellen habe ich der Stabilität halber alle Knickstellen noch einmal verlötet. So macht auch ein Sturz von der Tischplatte den Modellen nichts aus. Um die Karren noch etwas plastischer zu gestalten sind die beiden hinteren Räder Seitlich angesetzt. Das vordere Rad in der Mitte ist aus zwei Teilen zusammengelötet, so dass es dicker ist, und außerdem die Struktur auf beiden Seiten dargestellt werden kann.

Die Handkarren haben folgende Merkmale:

1. fein geätzte Konstruktion aus 0,1mm Neusilber
2. stabil, da alle Teile verlötet
3. Räder mit schwarz abgesetzt
4. Griff und seitliche Stangen in BLAU bzw. ROT abgesetzt

Kommentare

Nach oben

Zurück